

Die bAStA wird während der vorlesungsfreien Zeit vom 22.7. bis 7.10.2008 dienstags nur 14-tägig und jeweils 4-seitig erscheinen.

Die bAStA-Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern erholsame Semesterferien mit viel Sonne!



Ausländische Studierende aufgepasst!

AStA setzt Antrag auf Befreiung von Betreuungsbeiträgen durch

Auf der Sitzung des 19.06.2008 hat der Senat der Rheinische–Friedrich–Wilhelms–Universität Bonn einen historischen Beschluss gefasst: Ausländische Studierende aus Nicht–EU–Ländern werden von Betreuungsbeiträgen i.H.v. 150,00 Euro befreit, wenn sie die Zwischenprüfung (Vordiplom, Physikum) abgelegt haben

Die Betreuungsbeiträge wurden für das Wintersemester 06/07 eingeführt mit dem Zwecke, ein höhres Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative zu entwickeln, um sich an der deutschen Hochschule und im Alltagsleben zurecht zu finden.

Alle Studierenden, die davon betroffen sind,

sollten ein Schreiben von der Universität Bonn erhalten haben. Damit Du deinen Anspruch auf Befreiung wahrnehmen kannst, musst Du eine beglaubigte Kopie des Prüfungszeugnisses beim Studentensekretariat einreichen. Eine beglaubigte Kopie erhälst Du im Sozialreferat und im Sekretariat des AStA, bringe dazu einfach eine Kopie und das Original des Zeugnisses mit. Beglaubigungen werden im Sekretariat von Montag bis Freitag jeweils von 11 bis 12. Uhr ausgestellt und im Anschluss im Sozialreferat von 12 bis 13 Uhr.

Magdalena Gruszka, stellv. AStA–Vorsitzende und ehemalige Ausländerreferentin, hält diese Entscheidung für einen kleinen, aber wichtigen Schritt in die richtige Richtung: "Die Entscheidung des Senates befürworte ich sehr, da die Eigeninitative und Selbständigkeit durch das Ablegen der Zwischenprüfung ausreichend bewiesen sein sollte." Weiter führt sie an, die ausländischen Studierenden seien ohnehin zahlreichen Zusatzsbelastungen, nicht nur finanzieller Art, ausgesetzt und werden nun durch das Engagement des AStA entlastet. "Wir sind froh, diese Entscheidung erreicht zu haben und werden uns auch in Zukunft weiterhin für die Belange der ausländischen Studierenden einsetzen."

Julia Simon und Roman Wimmers Sozialreferat und Vorsitz

Ausländische Studierende müssen im Hauptstudium keine zusätzlichen Studiengebühren mehr bezahlen

Seit der Einführung der Studiengebühren erhebt die Universität Bonn neben den 500 Euro Studiengebühren zusätzlich 150 Euro so genannte Betreuungsbeiträge von Studierenden aus dem nichteuropäischen Ausland. Nachdem der Senat der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms Universität in seiner Sitzung am 26. April 2007 den von einem breiten Bündnis aus Politik und Gesellschaft unterstützten Antrag zur Abschaffung der Betreuungsbeiträge abgelehnt hat, stimmte er am 19. Juni 2008 einem Antrag des studentischen Senators Bryan Verheyden und der AStA-Referentin für ausländische Studierende Janique Bikomo zur Änderung der Studienbeitrags- und Gebührensatzung zu. Demnach sind ab dem kommenden Semester ausländische Studierende nicht mehr betreuungsbeitragspflichtig, wenn sie nachweisen, dass sie ihr Grundstudium erfolgreich abgeschlossen haben.

Das bedeutet für Euch, dass ihr dem Studentensekretariat eine beglaubigte Kopie eures Prüfungszeugnisses (Zwischenprüfung/Vordiplom/Physikum) übersendet und danach, zur Rückmeldung, den um die Betreuungsbeiträge (150 Euro) geminderten Betrag überweist. Falls Ihr das Zeugnis erst nach der Rückmeldung erhaltet, müsst Ihr erst einmal den vollen Betrag überweisen. Wenn Ihr dann das Zwischenzeugnis ausgehändigt bekommt, schickt Ihr dann eine beglaubigte Kopie an das Studentensekretariat und gebt eure Kontoverbindung an, damit Euch das Geld zurücküberwiesen werden kann. Für Studierende im Bachelor/Master System

entfällt die Betreuungsbeitragspflicht, wie bisher, mit dem Bestehen des Bachelors.

Janique Bikomo und Bryan Verheyden



www.asta-bonn.de/astaladen

Angebot der Woche:

Schienerkladde liniert für nur 2,20 Euro

Diece Woche in der bAStA

Topthema:

Referate/AStA-Intern und Unileben: Neues vom Studi-und NRW-Ticket **Hochschulpolitik:** Bewerbungen an der Uni um 50 Pro

Termine:

Seite: Betreuungsbeiträge für ausländische Studierende 1

Bewerbungen an der Uni um 50 Prozent gestiegen³ Günstige Zimmer mit Rheinblick zu vermieten Popmensa im Foyer 11:45-14:00 AtA-Laden





Referate/AStA-Intern und Unileben



Neues vom Studi- und NRW-Ticket

Mobilitätsbeauftragter stellt sich und die aktuelle Situation nochmals kuz vor

Zu Beginn möchte ich mich kurz vorstellen: ich bin Sascha Keller, ich studiere ev. Theologie an der Uni Bonn und bin der neue Mobilitätsbeauftragte. Bei Fragen rund um das Studiticket (zum Beispiel zur Fahrradmitnahme oder zum Geltungsbereich) könnt ihr euch gerne jederzeit per Email an mich wenden unter: mobil@asta.uni-bonn.de.

Ich versuche die Emails schnellstmöglich zu beantworten.

Es gibt natürlich auch eine persönliche Sprechstunde. Diese ist zur Zeit der Semesterferien montags von 12-14 Uhr in Zimmer 16 (neben dem Asta-Laden). Während der Sprechzeit könnt ihr eure Fragen auch telefonisch stellen unter folgender Rufnummer: 0228 / 739642.

Nun noch kurz einige Informationen, die ich auf Grund vieler Fragen und Missverständnisse bezüglich des Kreises Ahrweiler kurz mitteilen möchte:

Seit dem 15.06.2008 kann mit dem Studiticket der Kreis Ahrweiler befahren werden. Dies gilt allerdings nur, wenn man auch im Kreis Ahrweiler wohnt. Andernfalls sind Ausflugsfahrten in den Kreis Ahrweiler mit dem Studiticket nicht kostenfrei.

Leider kam es vermehrt dazu, dass Studenten Nachzahlungen leisten mussten, da sie "ohne gültiges Ticket", nur mit dem Studieticket den Kreis Ahrweiler befuhren und dort nicht wohnten, weil sie der Annahme waren, dass dies durch die Erweiterung des Geltungsbereiches des Studitickets nun möglich sei. Da dies aber unnötige Kosten sind möchte ich euch hiermit nur über dieses Missverständnis aufklären.

Auf Grund der vielen Anfragen hier nochmal der aktuelle Stand der Dinge in Sachen NRW-Ticket: es gilt als beschlossen und kommt wahrscheinlich zum Sommersemester 2009.

Sascha Keller, (Mobilitätsbeauftragter des AStAs)

IT-Lehrveranstaltungen des Hochschulrechenzentrums



Das HRZ bietet fachübergreifende IT-Lehrveranstaltungen für Universitätsangehörige an. Um einschätzen zu können, ob die ausgewählte Veranstaltung ihren Kenntnissen/Erwartungen entspricht, nutzen Sie bitte das Informationsangebot über den WWW-Server http://www.hrz.uni-bonn.de unter >>Service>>IT-Schulungen>>IT-Lehrveranstaltungen. Hier wird beschrieben, an welche Benutzer sich die Veranstaltungen wenden und welche Inhalte geschult werden. Alternativ erhalten Sie Informationen im InfoPunkt

(Tel: 73-2751).

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in den Kursräumen 1 und 2 im Erdgeschoss des HRZ, Wegelerstr. 6 statt.

Für Studierende ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Der Beginn der Anmeldefrist ist bei den einzelnen Veranstaltungen aufgeführt. Anmeldung jeweils ab 8.30 Uhr im InfoPunkt des HRZ (Wegelerstr. 6, Erdgeschoss) unter Vorlage des Studentenausweises in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

Kurse in den kommenden Wochen:

0139 Statistik für SPSS – Grundlagen

Keine Anmeldung erforderlich. Vorwissen: kein Vorwissen erforderlich. Inhalt: Erläuterung statistischer Begriffe, die im Kurs "SPSS – Grundlagen" gebraucht werden

Termin: 11. August 2008, 9- 12 Uhr.

0140 SPSS - Grundlagen

Vorwissen: Kenntnisse aus den Kursen "Statistik für SPSS - Grundlagen" und "PC Vorkurs".

Inhalt: Erstellen und Bearbeiten einer SPSS-Datei, Ausgabe von Tabellen und Grafiken, Einführung in statistische Analysen mit SPSS.

Termin: 12.– 15. August 2008, 9– 12 Uhr, Anmeldung ab 30. Juli 2008.

0143 SPSS - Spezielle Analysemethoden

Vorwissen: Kenntnisse aus den Kursen "PCVorkurs" und "SPSS - Grundlagen".

Inhalt: Einführung in Varianzanalyse, Regression, Korrelation, Faktoren- und Clusteranalyse, Erstellen von Grafiken.

Termin: 25.– 28. August 2008, 9– 12, Anmeldung ab 13. August im HRZ.

0170 Präsentieren

Vorwissen: Praktische Erfahrung im Einsatz eines PC und seiner Anwendungsprogramme.

Inhalt: Erstellen von Materialien (Folien / Präsentationsdateien, Handouts, etc.) als Schwerpunkt. Weiterhin: Beteiligte und ihre Rollen; Verbale und nonverbale Kommunikation; effizienter Einsatz von Präsentationstechniken, Rhetorik, Didaktik und Methodik.

Termin: Blockveranstaltung vom 11.– 29. August 2008, 14– 17 Uhr, Anmeldung ab 30. Juli 2008.

0144 MS Excel - Statistikfunktionen

Vorwissen: Kenntnisse aus MS Excel (Teil 1) Inhalt: Häufigkeitsverteilungen, verschiedene Mittelwerte, Streuungsmaße, Trendfunktionen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen.

Termin: 18.– 20. August 2008, 9– 12, Anmeldung ab 6. August im HRZ.

Martina Warnken



basta 611.indd 2 29.08.2008 13:55:16

Mehr Zurückhaltung bitte

Steigerung der Bewerbungen um einen Studierendenplatz an der Universität Bonn um 50 Prozent gestiegen

Es ist geschafft. "Studium am Rhein gefragt wie lange nicht mehr", meldet die Uni Bonn. 20000 Menschen haben sich auf nur 2500 Studienplätze beworben, eine Steigung von rund 50 Prozent! Da haben wir aber Glück gehabt, dass wir schon einen Platz an so einer begehrten Uni ergattern konnten, an der immerhin acht Bewerbungen auf einen Studienplatz kommen, oder? Die Antwort lautet: Das weiß noch niemand! Die Bewerbungszahlen sind aus zwei Gründen so hoch: Erstens läuft die Bewerbung für zwei weitere Fächer ab

diesem Jahr direkt über die Uni und nicht über die ZVS, nämlich Biologie und Psychologie. Zweitens bewerben sich viele Menschen an mehreren Unis und entscheiden sich erst beim Einschreiben, wo sie hin wollen. Daher liegen überall viele Bewerbungen vor, so haben sich schon 40000 Studieninteressierte in Köln beworben, also doppelt so viele wie in Bonn. Man wird also erst an den Zahlen der Eingeschriebenen ablesen können, wie gefragt ein Studium am Rhein denn wirklich ist. Dann wird man sehen, ob sich der Trend, dass die Studierendenzahlen

rapide sinken, fortsetzt. Zu befürchten ist dies auf jeden Fall! Denn es gtibt weiterhin Studiengebühren, Betreuungsgebühren und eine Abnahme der Fächervielfalt, die unsere Uni sicherlich nicht attraktiver machen. Also bitte liebe Uni Bonn, halte Dich doch noch ein Bisschen zurück und warte mit dem Jubeln bis Du auch wirklich weißt, wer alles zu Dir will.

Alexander Johann (HoPo–Referat)

Auf Kaperfahrt – Straßentheater zur Biopiraterie und ihren Folgen

Einladung zum BUNDjugend-Workshop vom 03. bis 05. Oktober 2008 in Bonn

Was haben Basmati-Reis, Kurkuma und das Gift eines Amazonas-Frosches gemeinsam? Sie wurden Opfer von Biopiraten! Immer wieder nutzen große Konzerne das Wissen Einheimischer über Anbau und Heilwirkung von Pflanzen und Tieren und lassen sich Patente auf Wirkstoffe und Saatgut ausstellen. Die Bevölkerung vor Ort geht dabei meistens leer aus.

Die BUNDjugend NRW (Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband NRW) lädt vom 03. bis 05. Oktober 2008 zu einem Strassentheaterworkshop zu diesem Thema ein. Er richtet sich an 15- bis 25-Jährige und wird neben der BUNDjugend von einem erfahrenen Berliner Theatermacher geleitet.

Die TeilnehmerInnen beschäftigen

sich mit Handlungsmöglichkeiten, um Biopiraterie entgegen zu wirken und diskutieren in diesem Zusammenhang die Beschlüsse der 9. UN-Biodiversitätskonferenz.

Straßentheater ist ein wirksames Medium, um politische Themen öffentlichkeitswirksam darzustellen und andere aufzurütteln. Gemeinsam wird eine Performance erarbeitet, die in der Bonner Innenstadt auf die Straße gebracht wird. Es macht viel Spaß und es sind keine Theatererfahrungen nötig!

Kostenbeitrag inkl. Unterkunft und Verpflegung im Oscar-Romero-Haus in Bonn: 20 Euro, für BUNDjugend-Mitglieder 15 Euro

> Daniela Sellmann (BUNDjugend NRW)





Anmeldung/Infos:

BUNDjugend NRW Daniela Sellmann 02921/33640 www.bundjugend-nrw.de

basta 611.indd 3 29.08.2008 13:55:16

bA tA





2. August bis 14. September

Blick zurück nach vorn

Ausstellung mit Arbeiten von 27 internationalen bildenden KünstlerInnen zum 10 jährigen Jubiläum der Montag Stiftung Bildende Kunst.

Austellungsort ist die Villa Ingenhol und Villa Prieger, Raiffeisenstr. 5 in 53113 Bonn. Weitere Informationen unter: www.montag-stiftungen.de

Freitag, 8. August

SILENT MOVIE THEATRE OPEN AIR: FILMMUSIK-KONZERT UND STUMMFILM

Live-Musik mit Angelika Sheridan And Friends. Angelika Sheridan ist eine international renommierte Flötistin, die klassische Techniken zu einer unverwechselbaren Klangsprache kombiniert.

Zudem wir der Stummfilm Speedy von Harold Lloyd vorgeführt. Die Vorführung ist Auftakt des Stummfilmund Musikprojekts "In Dreamland: Vergnügungsparks als urbane Kino-Utopien". Angelika Sheridan spielt mit dem Kölner Stummfilmmusiker Daniel Kothenschulte, Uli Böttcher (Live-Elektronik) und Sebastian Gramss (Bass) eine eigens für diesen Abend konzipierte, improvisierte Filmmusik. Konzert und Stummfilm finden im Rahmen von ON - Neue Musik Köln statt.

Eintritt: 8 EURO, nur Abendkasse. Reservierungen unter info@kinogesellschaftkoeln.de

Ort: Radstadion Köln, Aachener Str./ Stadion, 50933 Köln. Die Zuschauertribüne sowie der Cateringbereich sind überdacht. Kontakt: www.radstadion-openair.de, www.silentmovietheatre.de

Günstige Zimmer mit Rheinblick zu vermieten!!!

Der Studentenverein "Westmark" hat ab Wintersemester 08/09 mehrere günstige Zimmer (12 qm, 130 Euro warm) zu vermieten.

Das Haus verfügt über 18 Studentenzimmer unterschiedlicher Größe. Die Zimmer verteilen sich

auf 3 Etagen. Auf jeder Etage befinden sich 6 Zimmer. Die Bewohner jeder Etage teilen sich

Küche und Bad. Jedes Zimmer hat ein eigenes Waschbecken.

Das Haus bietet darüber hinaus:

- * Garten und Terrasse am Rhein
- * Rheinblick aus vielen Zimmern
- * Kabel–TV und Telefonanschluss in den Zimmern
 - * Kostenlose DSL-Leitung
 - * Aufenthalts- und TV-Raum
 - * Party–Raum
 - * PC/Internet-Raum
 - * Waschmaschine/Trockner
 - * Uni- und City-Nähe
 - * sehr guter Nahverkehrsanschluss
 - * Beueler Einkaufsstraße in minima-

ler Entfernung

- * Fahrradgarage
- * und das Wichtigste: WG-Atmosphäre mit supernetten Leuten.

Ist ja wohl klar!!! Das Haus des K.St.V. Westmark liegt direkt am Rhein im Stadtteil Bonn-Beuel. In unmittelbarer Nähe liegt der Konrad-Adenauer-Platz, von welchem

man alle Unigebäude in wenigen Minuten per Bahn oder Fahrrad erreicht.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben oder Ihr noch Fragen habt, meldet Euch einfach per Email bei: philip.claren@gmx.de oder benjamin.corzelius@web.de

Ihr könnt uns auch telefonisch unter 0228/471410 erreichen oder einfach unsere Homepage besuchen: www.westmark.mixxt.



Beratungen im AStA

Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven

Mo 13.15-14.45 Uhr Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP) Di 14-16 Uhr Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages) Di 12-14 Uhr Studieren mit Kind Mi 10-13 Uhr, Rechtsberatung Mi 13.30-16.30 Uhr BAföG-Beratung BAföG-Beratung Do 10-13 Uhr Do 13.30-16.30 Uhr Rechtsberatung Fr 10-11.30 Uhr Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP) Fr 12-14 Uhr Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.) (und nach Vereinbarung)

Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 14
Computer-Beratung, Zi. 16
Schwulen-Beratung "Tell Mom", Zi. 11
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 16
Sozialberatung, Zi. 15
Sportberatung, Zi. 15
Sportberatung, Zi. 9
Studiengebühren-Beratung, Zi. 8
Studierenden-Unterstützung/Studienschwierigkeiten (StU), Zi. 15
Beglaubigungen

Di 12–14 Uhr & Do 14–16 Uhr

Mo 10-12 Uhr, Do 12-14 Uhr & Fr 11-13 Uhr

Di, Do 12–14 Uhr Fr 11–12 Uhr Mi 12–14 Uhr

Mo- Do 12-14 Uhr, Fr 12-13.45 Uhr

Di & Do 12–14 Uhr Di– Do 15-17 Uhr

Do 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

11-12 Uhr (Sekretariat), Mo-Fr 12-13 Uhr (Sozialreferat)

Impressum

Redaktion: Charlotte Echterhoff, Angela Marquardt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 6. August 2008, 20 Uhr Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn Auflage: 1.600

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt: E-Mail: basta@asta.uni-bonn.de www.asta-bonn.de/basta

AStA der Universität Bonn Nassestr. 11, 53113 Bonn



